Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 64 (2002)

Heft: 4

Rubrik: Produkterundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Prinzip der Wärmerückgewinnung

Xavier Niederhauser

Hier geht es um die indirekte Wärmerückgewinnung. Das heisst, es ist nicht das Kühlwasser, das der Milch die Wärme entzieht, sondern ein gasförmiges Kältemittel, bei dem man die physikalischen Eigenschaften der Gaskomprimierung und -entspannung nutzt.

Zwei Beispiele illustrieren das Prinzip:

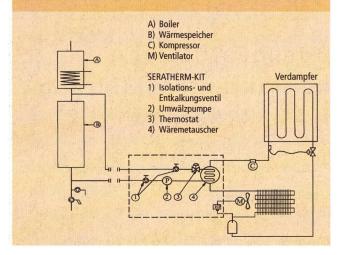
Beim Öffnen einer Propanflasche gefriert die Luftfeuchtigkeit am Druckreduzierventil. Das Gas in der Flasche aber hat lediglich die Umgebungstemperatur.

Beim Aufpumpen eines Veloschlauchs erwärmt sich andererseits die Pumpe.

Erklärung des Schemas

a) Die Pumpe C komprimiert das Kühlmittel. Es erwärmt sich dabei gegen 90 °C und erzeugt einen Druck von rund 15 bar. Diese Wärme wird über den Wärmetauscher SERATHERM-Kit mit einem Gas- und Wasserteil abgeleitet. Das Wasser übernimmt die Wärme des

- Gases, wobei über ein Mischventil die Ausgangstemperatur bei 55 °C einreguliert wird.
- b) Das Gas zirkuliert weiter und streift an den mit einem Ventilator ausgerüsteten Kondensatoren vorbei. Der Ventilator setzt ein, wenn der Wärmeaustauscher dem Gas nicht genügend Wärme entzogen hat. Während dieses am Ausgang des Kondensators nur noch rund 30 °C warm ist, hat sich Druck im Vergleich zum Ausgangsdruck lediglich um 2 bar reduziert.
- c) Die Entspannung. Es ist das Druckreduzierungsventil, das den Druck des Kühlmittels von 13 bar auf 3 bar sinken lässt. Die Temparatur sinkt dabei von 30 ° C auf -6 °C, das Gas wird so in den Verdampfer eingeleitet, der sich unter dem Milchbehälter befindet. Die in Bewegung gehaltene Milch reduziert sich auf 4°C, jene Temperatur, die auf dem Bedientableau progammiert



MF 8200 «Xtra»

Massey Fergusson baut die MF8200-Baureihe zur neuen Xtra-Serie aus.



eim kleinsten Vertreter der Serie (MF 8220Xtra mit 165 PS) ist ein Sechs-Zylinder-Perkins-Motor eingebaut. Die grösseren Modelle sind mit SISU-Turbomotoren bestückt. Verantwortlich für die Leistungssteigerungen sind Ladeluftkühler, Turboladerregelung und modifizierte Einspritzanlagen. Alle Typen sind mit Drehmomentanstiegen bis 40% ausserordentlich elastisch.

Ab dem 200-PS-Modell MF 8250Xtra wird das Dynaschift-PLUS-Getriebe angeboten mit 32/32 Gängen (ohne Kriechgänge) und der PowerControllbedienung für die Fahrkupplung sowie Lastschaltung links am Lenkrad. Weitere Möglichkeiten zeichnen das moderne Lastschaltgetriebe aus, das, mit PowerShiftPlus bezeichnet,

bei den drei grossen Modellen besondere robust gebaut ist. Für schwerste Lasten sind ab den 8250er-Modellen neue verstärkte Achsen eingebaut. Die Vorderachsen verfügen über 55° Lenkeinschlag und neue stärkere Endantriebe mit vier Planetenrädern und neuem grösserem Lenkzylinder. Ab 8260Xtra sind die Hinterachsen mit zweistufigen Planetenuntersetzungen lieferbar mit insgesamt 18 Planetenrädern um höchste Antriebskräfte sicher zu übertragen.

Zahlreiche elektronische Komponenten vereinfachen die Bedienung auf den neuen Traktoren und der Fieldstar-Terminal arbeitet mit dem CanBus der Traktoren zusammen. Er übernimmt damit allein die Arbeit der verschiedenen Terminals, die vorher nötig gewesen sind.

| | Motor | PS | KW | Max. Dreh- moment Nm |
|----------|--------------------|-----|-----|-------------------------|
| 8220Xtra | Perkins 1006-60TWG | 160 | 118 | 664 |
| 8240Xtra | Sisu 620DWBAE | 175 | 129 | 782 |
| 8250Xtra | Sisu 634DWBAE | 200 | 147 | 894 |
| 8260Xtra | Sisu 634DWBAE | 215 | 158 | 961 |
| 8270Xtra | Sisu 645DWBAE | 240 | 177 | 1073 |
| 8280Xtra | Sisu 645DWBAE | 265 | 195 | 1184 |

Sätechnik: Lemken komplettiert sein Scharprogramm

Nach der Markteinführung der Saphir im vergangenen Jahr hat Lemken jetzt sein Programm der mechanischen Drillmaschinen um eine neue Ausführung mit Einscheibenscharen erweitert.

Diese Variante eignet sich besonders für landwirtschaftliche Betriebe, die die aufwändigeren Doppelscheibenschare mit Druckrolle nicht benötigen. So reduziert sich der Anschaffungspreis einer 3-Meter-Saphir um ca. 2500 Euro.

Die hochvergütete, 325 mm grosse Hohlscheibe an dem stabilen Scharträger aus elastischem Federstahl kann Steinen und anderen Hindernissen bestens ausweichen. Über die gewölbte Form und die Schrägstellung der Scheibe wird das Schar in der Tiefe geführt und gleichzeitig der Selbstreinigungseffekt optimiert. Eine fest-



LEMKEN-Einscheibenschar mit geteiltem S-Saatstriegel.

stehende Abdeckkappe dichtet das Kugellager der Scheibe zuverlässig ab. Der Schardruck lässt sich zentral mit einer Spindel mechanisch oder hydraulisch vom Traktorsitz aus einstellen. Der maximale Druck beträgt ca. 20 kg pro Schar.

Das Saatgut wird am tiefsten Punkt der Scheibe abgelegt. Die im Schatten der Hohlscheibe geführte, speziell geformte Scharkufe hält die Rille offen, sodass das Saatgut wohlgeschützt auf einen festen Bodenhorizont gelangt. Damit sind hohe Feldaufgänge vorprogrammiert. Ausserdem hält die aufgepanzerte Scharkufe die Innenseite der Hohlscheibe selbst unter extremen Bedingungen sauber. Zudem verhindern Klappen am Auslauf die Verstopfung der Säorgane.

Das Einscheibenschar Lemken kommt in Verbindung mit dem neuen, serienmässigen, geteilten S-Saatstriegel zum Einsatz. Die S-Form des Striegelzinkens ermöglicht eine optimale Bedeckung des Saatguts. Auch bei grösseren Mengen von Ernterückständen arbeitet er verstopfungsfrei. Mit einer Lochleiste lässt sich der Striegel einfach im Angriffswinkel verstellen. Der Striegeldruck wird über eine Feder stufenlos reguliert. So ist unter allen Einsatzbedingungen eine gute Saatbedeckung garantiert.

LEMKEN Niederlassung Schweiz, 8444 Henggart

Sektion Luzern



Bauerntreff

am Freitag, 3. Mai 2002 bei der Firma Chappuis AG in Willisau

- Vorführung um 16.00 Uhr
- · Referat 40 km/h für landwirtschaftlich eingelöste Traktoren um 20.00 Uhr mit Ernst Bühlmann, SVLT-Instruktor Fahrkurs G40

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

DUO-Bandrechen Knüsel

Der DUO-Bandrechen ist die neuste Entwicklung des bekannten Landmaschinenkonstrukteurs und Herstellers Sepp Knüsel in Küssnacht am Rigi. Die Praxistests waren sehr erfolgreich, über 600 ha wurden letzten Sommer bearbeitet. Bereits stösst der DUO-Bandrechen auf reges Interesse im In- und Ausland. Er arbeitet mit 5 bis 7 m Räumbreite (wählbar) sehr grossflächig und erbringt damit eine um 50 Prozent gesteigerte Leistung sowie eine enorme Zeitersparnis. Das Futter bleibt sauber und es entstehen keinerlei Bröckelverluste. Er kann auch kombiniert mit der Rundballenpresse eingesetzt werden. Der DUO-Bandrechen geht an alle Traktoren im Front-Heckanbau, auch an leichte Traktoren. Das ganze Fahrgestell ist aus Feinkornstahl mit einer Zugfestigkeit von 100 kg/mm² ausgelegt. Diese Bauweise reduziert das Gewicht um das Dreifache gegenüber der normalen Stahlbauweise. Darum kann der DUO-Bandrechen auch an leichte Traktoren vorne und hinten angebaut werden. Die hydraulische Entlastung ist für jeden Seitenarm separat eingebaut und kann je nach Bedarf eingestellt werden.

Der DUO-Bandrechen ist für eine lange Lebensdauer gebaut. Sepp Knüsel hat damit eine Neuentwicklung auf den Markt gebracht, die voll im Trend nach grossflächig arbeitenden Geräten im modernen Futterbau liegt.

Neu: Der Hochleistungs-Bandheuer Knüsel-VARIO 300 mit Räumbreite 3 m und mit 5 Doppelzinken, ebenfalls eine Neuent-



wicklung von Sepp Knüsel. Speziell gebaut für Traktoren und Wendetraktoren. Schont den Boden, gibt keinerlei Bröckelverluste, arbeitet sehr sauber und bringt eine um 30 Prozent höhere Stundenleistung als ein Kreiselschwader. Der VARIO 300 ist ausgerüstet mit Ballenrädern mit Wickelschutz. Sepp Knüsel legt grossen Wert auf Top-Qualität und grosse Langlebigkeit. Alle Teile sind pulverbeschichtet. Nur beste Qualität kann in Zukunft überleben!

Sepp Knüsel Landmaschinen 6403 Küssnacht am Rigi Tel. 041 850 15 33 Fax 041 850 40 07

Bodenbearbeitung und Unkrautregulierung im Bio-Ackerbau

FIBL und FS Biolandbau, Frick - ZS Maschinenberatung Liebegg -AVLT, Aarg. Verband für Landtechnik – ZS Maschinenberatung SO und BL

Maschinenvorführung

bodenschonend - schlagkräftig - kostengünstig

Gerätevorführung auf dem Betrieb Ruedi Lehmann, Muhen

Mittwoch, 22., oder Dienstag, 28. Mai, oder Mittwoch, 5. Juni 2002, jeweils 13 Uhr

Auskunft über die Durchführung: Regioinfo, Tel. 1600 ab 7 Uhr





Unser aktuelles **Angebot** an attraktiven Landwirtschaftsreisen

Normandie Dänemark **Tschechien Royal Show England** Ostkanada Ungarn

Baltische Staaten Burgund Süd - Indien

Euro Tier - Hannover Mitte November Verschiedene Fachmessen

Vielseitig - interessante Fach- und Rahmenprogramme



26. bis 30. Juni

18. bis 22. Sept.

20. bis 25. Sept.

22. bis 26. Sept.

Miite November

auf Anfrage

27. Aug. bis 6. Sept.

1. bis 4. Juli





Für jeden Traktor genau das Richtige!

Der TC97 erfasst bzw. berechnet: Liter, Liter/ha, km/h, Flächen, Drehzahl usw.



Der TACHOTRON TZ84

für genaue Traktor- bzw. Spritzgeschwindigkeit

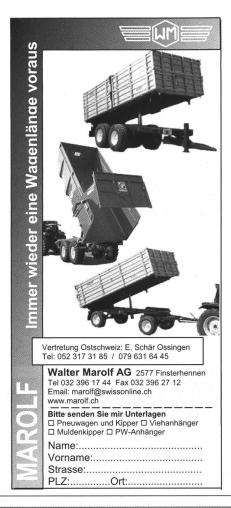
zeigt: km/h Distanz Drehzahl





AGROELEC AG Tel. 01 881 77 27 8424 Embrach www.agroelec.ch







Setzen Sie auf Lindusch die zukünftige Nr.1!

und Lokalhändler, einer davon auch in Ihrer Nähe

Räder nach Mass

● Über 140 Grössen, von 8"–48 Zoll mit fixer oder verstellbarer Spur.

Spurweiten und damit Gesamtbreite genau nach Ihrem Wunsch.

Felgenhornschutz, Ventilschutz und
Radflansch-Verstärkung individuell nach Ihren
Anforderungen

uılııı

mbudan

Anforderungen.

Jedes Rad wird einzeln auf Höhen- und Seitenschlag ausgemessen und protokolliert. Protokoll-Ausdrucke sind auf Wunsch erhältlich.

Räder, für welche Fahrzeuge und Verwendungen auch immer, wir liefern sie präzise und prompt (ständig weit über 3000 Felgen am Lager).



Nie mehr Reifen-Pannen dank

GS-Flex

Auch in pneufeindlichem Einsatz fahren Sie konstant mit dem gleichen Luftdruck. Die Fahreigenschaften von Luftreifen bleiben dabei voll erhalten. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Gebr. Schaad AG Räderfabrik

4553 Subingen Tel. 032 613 33 33 Fax 032 613 33 35

Immer das Neuste auf: www.schaad.ch



Agro Prein

Patronat Schweizerischer Bauernverband

«Der AgroPreis bringt Erfolg!»

Christoph Gämperli, Gewinner des AgroPreis 2001, St. Gallische Saatzuchtgenossenschaft.

«Mit dem AgroPreis erhielt unsere Genossenschaft gutes Geld und unsere Produkte hochwillkommene, nationale Publizität.»

Haben auch Sie eine Innovation in der Landwirtschaft, z.B. in der Produktion oder Vermarktung? 10 Jahre AgroPreis. 20 000 Franken Preisgeld und viel Publizität erwarten die Gewinner.

Fordern Sie jetzt die Info- und Teilnahmedokumentation an:



EMMENTALISCHE MOBILIAR

VERSICHERUNG

Emmentalstrasse 23 • 3510 Konolfingen Telefon 031 790 31 11 • Fax 031 790 31 00 • www.emmentalische.ch